



LGC-Umweltschutzpolitik

LGC hat 180 Jahre Erfahrung in der analytischen Wissenschaft. LGC akzeptiert und fördert die ihr auferlegten Umweltverpflichtungen und Verantwortlichkeiten.

LGC hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes verpflichtet. Das Umweltschutzhandbuch der Unternehmensgruppe bildet den Rahmen für lokale Umweltmanagementsysteme, die an den Prinzipien der ISO 14001:2015 ausgerichtet sind. Das LGC-Umweltschutzhandbuch bietet ebenso den Rahmen für die Festlegung und Überprüfung von Umweltschutzziele und -vorgaben.

LGC verpflichtet sich, alle geltenden nationalen und lokalen Umweltschutz-Gesetze und -Verordnungen einzuhalten. LGC ist bestrebt, die Umwelt zu schützen, indem es die Vermeidung von Umweltverschmutzung in das Management der Geschäftstätigkeiten einbezieht und die Umweltauswirkungen aller Aktivitäten reduziert, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und der umliegenden Gemeinden und Ökosysteme zu schützen.

LGC hat in der gesamten Organisation Mitarbeitende ernannt, deren Aufgabe es ist, zur Einhaltung der geltenden Umweltanforderungen zu beraten und diese zu überwachen, die Einführung von Best Practices einzuleiten und nach Wegen zu suchen, wie LGC die Umweltschutzleistung verbessern kann.

Die Kontrolle des Energie- und Materialverbrauchs sowie das verantwortungsvolle Abfallmanagement sind der Schlüssel zu den Bemühungen von LGC, den Umweltschutz zu verbessern und unsere Treibhausgasemissionen (THG) zu reduzieren.

Energie

LGC ist bestrebt, den Energieverbrauch so weit wie möglich an die geschäftlichen Anforderungen anzupassen, um sicherzustellen, dass die Energieverschwendung reduziert und die Nachfragemuster optimiert werden. Wo immer möglich, ist LGC bestrebt, auf 100 % erneuerbare Energiequellen umzusteigen.

Abfall

Der Umgang mit Abfall bei LGC orientiert sich an den Grundsätzen der Abfallhierarchie: Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln, Verwerten und Entsorgen. Wenn die Produktion von Abfall unvermeidlich ist, betreiben wir eine Abfalltrennung. Wo es möglich ist, wird der Abfall wiederverwendet oder dem Recyclingkreislauf zugeführt, anstatt ihn zu entsorgen. Die Reduzierung bei der Erzeugung von Abfallstoffen steht im Vordergrund der Bemühungen von LGC, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern.

CO₂-neutral bis 2050

LGC hat sich verpflichtet, bis 2050 Kohlenstoffdioxid-neutral zu sein. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die THG-Emissionen von LGC als Ergebnis der weltweiten Geschäftstätigkeit gleich Null sein. Um diese Verpflichtung zu erfüllen, arbeitet LGC aktiv an der Reduzierung seiner THG-Emissionen (Kohlenstoff-Fußabdruck), einschließlich der Emissionen aus dem direkten Betrieb, der eingekauften Energie und der Lieferketten im weiteren Sinne.

Die Umweltschutzpolitik wird an alle Mitarbeitenden kommuniziert und auf der LGC-Website öffentlich zugänglich gemacht. Alle LGC-Mitarbeitenden und Auftragnehmer, die an LGC-Standorten arbeiten, sind verpflichtet, sich an die Anforderungen des lokalen Umweltmanagementsystems zu halten und die Inhalte dieser Richtlinie zu kennen.

**Euan O'Sullivan, Präsident und
Geschäftsführer**
Dezember 2023